



Zukunftsaufgabe Gewässerrenaturierung: 2. Fachnetzwerktreffen „Freifließende Flüsse“

27.11.24, 15 bis 17 Uhr: Gewässerschutzziele schneller und effizienter erreichen

Im Mai 2024 etablierte der WWF Deutschland das deutschlandweite „**Fachnetzwerk Freifließende Flüsse**“. Ziel ist es, praktische Erfahrungen zu Herausforderungen und Lösungsansätzen auszutauschen, um künftig noch mehr obsoletere Querbauwerke aus den Flüssen zu entfernen. Gewässerakteure aus Behörden, Kommunen, Planungsbüros, Forschungseinrichtungen, NGOs und der Politik treffen auf künftige Flussbefreier, um sich gegenseitig zu inspirieren. Das **2. virtuelle Netzwerktreffen** widmet sich der Frage, wie die **Umsetzungsziele noch schneller und effizienter erreicht** werden können. Dabei wollen wir Beispiele vorstellen, wie die gezielte Unterstützung der Gewässerverantwortlichen sowie die Aktivierung der Bevölkerung vor Ort als treibende Kraft zur Umsetzung eingesetzt werden können.

Programm:

15:00 Begrüßung und Einführung

Dr. Ruben van Treeck und Sigrun Lange, WWF Deutschland

15:10 **Gewässerrenaturierung leicht gemacht**

100 Wilde Bäche für Hessen, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat

Ingo Pfeiffer, Hessische Landgesellschaft mbH

Im Zuge des Wilde-Bäche-Programms werden gezielt 100 hessische Bäche ausgewählt und modellhaft renaturiert. Für die Teilnahme am Programm konnten sich die Kommunen mit ihren Bächen bewerben. Das Besondere ist, dass den Kommunen bei der Renaturierung viel Arbeit abgenommen wird. Sie erhalten eine umfangreiche Unterstützung von den ersten Planungsschritten bis hin zur Umsetzung der Renaturierungsmaßnahmen.

16:00 **Engagement der Vielen und Bewusstseinsbildung**

Die ARD-Mitmachaktion #UnsereFlüsse und das FLOW Citizen Science Projekt: Teilnahme und Ergebnisse

Prof. Dr. Aletta Bonn, Julia von Gönner, Roland Bischof und Dr. Martin Friedrichs-Manthey, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), Leipzig

Bei der großen ‚Citizen Science‘-Kampagne zur ökologischen Bewertung deutscher Bäche beteiligten sich über 2700 Menschen. Obwohl die Ergebnisse an sich ein eher bedrückendes Bild zum Zustand unserer Gewässer zeichnen, ist die überragende Beteiligung ein starkes und eindeutiges Zeichen, dass den Menschen vor Ort ‚ihre‘ Gewässer am Herzen liegen. Dieses Signal zeugt von dem gigantischen partizipativen Potenzial der Bevölkerung, das nicht ungenutzt bleiben darf.



- 16:45 Zusammenfassung der Diskussion und Ausblick
- 16:55 Trailer des WWF-Dokumentarfilms „Die Flussbefreier – Teil 1: Wo ein Wille ist...“ (November 2024)
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Termin und Anmeldung

Mittwoch, 27. November 2024, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. **Bitte melden Sie sich bis Montag, 25.11.2024, hier an: [Fachworkshop "Freifließende Flüsse"](#).**

Sie erhalten die Einwahl-Daten nach Anmeldeschluss am 26.11.2024.

Ansprechpartner

Dr. Ruben van Treeck, Strategischer Gewässerschutzreferent, WWF Deutschland
Ruben.vanTreeck@wwf.de, Tel. +49 30 311777 568

Sigrun Lange, Strategische Projektleitung Lebendige Flüsse, WWF Deutschland
Sigrun.Lange@wwf.de, Tel. +49 881 12233 313